

Ich möchte die **Welt**



ein bisschen  
**besser machen.**





Stiftungen sind unser Thema:  
Das Expertenteam der Förde Sparkasse

**Wir schaffen den Rahmen.**

## Im Dialog

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ich möchte die Welt ein bisschen besser machen“ – diese ebenso einfache wie überzeugende Antwort gab mir ein guter Freund auf die Frage, warum er eine Stiftung gründen möchte. Ein langjähriger Kunde sagt: „Ich möchte der Gesellschaft etwas zurückgeben.“ Eine Stifterin betont: „Ich möchte etwas Bleibendes schaffen.“

So mannigfaltig die Motive für die Gründung einer Stiftung oder für eine Zustiftung sind, so vielfältig sind die Menschen, die dahinter stehen. Den typischen Stifter gibt es nicht. Im Kontakt mit Stiftern habe ich unterschiedlichste Menschen kennengelernt. Aber ich erkenne auch Gemeinsamkeiten. Stiftende sind emphatisch, offen und sehr reflektiert. Sie haben ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl, agieren sehr selbstbestimmt und haben Erfahrung darin, etwas zu bewegen. Der Austausch mit diesen ganz besonderen Menschen ist für mich immer wieder eine wunderbare Bereicherung.

Wir engagieren uns seit vielen Jahren mit unseren eigenen Stiftungen für gemeinnützige Zwecke. Und wir sind Ihr Ansprechpartner in der Region, wenn Sie darüber nachdenken, eine Stiftung zu gründen. Treten Sie mit unseren Experten aus dem Stiftungsmanagement in den Dialog. Dafür brauchen Sie weder ein großes Vermögen noch Vorkenntnisse im Stiftungsrecht. Sprechen Sie mit uns einfach über Ihre ganz besonderen Ideen und Werte. Die Spezialisten der Stiftergemeinschaft sowie die Fachleute aus dem Private Banking, dem Stiftungsmanagement, dem Generationenmanagement und die Experten aus dem Bereich Institutionelle Kunden sind für Sie da. Wir zeigen Ihnen Wege und Möglichkeiten auf, beraten und begleiten Sie.

Ihr



Götz Bormann



Götz Bormann  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Stiftergemeinschaft  
Förde Sparkasse

Ich möchte

# einfach Gutes tun.

## Die Stiftungen der Förde Sparkasse:

- Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse
- Jugendstiftung der Sparkasse Kiel

Neben den zwei eigenen Sparkassenstiftungen betreut die Förde Sparkasse auch zwei Stiftungen, die sich ausschließlich kulturellen Projekten verschrieben haben:

- Alexej von Assaulenko-Kulturstiftung
- Hans-Henseleit-Stiftung

**Gutes tun ist gar nicht schwer.** Und es ist unglaublich erfüllend. Es sind besondere Momente, die bei uns, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stiftungsmanagements, lange nachwirken. Wir erinnern uns an die stolzen Nachwuchskicker, die in neuen schicken Trikots fürs Foto antreten, an die dankbaren Eltern kranker Kinder, die ehrenamtliche Hilfe erfahren und an die Erfolge des jungen Musikers, der erstmals die Chance bekam, vor großem Publikum zu spielen.

Warum tun wir Gutes? Die Förde Sparkasse ist mehr als nur eine Bank. Als regionales Wirtschaftsunternehmen fühlen wir uns der Region und ihrem wirtschaftlichen und kulturellen Wohlergehen verpflichtet und engagieren uns. Neben zahlreichen Sponsoringmaßnahmen und Spendenengagements gehören auch Stiftungen fest zur Tradition der Förde Sparkasse: Seit vielen Jahren engagiert sich die Förde Sparkasse aktiv mit ihrer Stiftergemeinschaft für gemeinnützige Zwecke in unserer Region. Sie profitieren dabei von unserem Netzwerk sowie den Spezialisten der Förde Sparkasse. Bei unseren Veranstaltungen bringen wir Stifter und Stiftungsspezialisten zusammen.

## Ihre Stiftung – ein Projekt für die Ewigkeit

Was ist Ihnen wertvoll? Bildung, Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt – haben Sie ein Thema, das Ihnen besonders am Herzen liegt und für das Sie sich einsetzen möchten? Dann wäre eine Stiftung oder Zustiftung für Sie vielleicht das Richtige. Während das eigentliche Stiftungsvermögen ungeschmälert erhalten bleibt, werden die erwirtschafteten Erträge dauerhaft zur Förderung Ihrer Stiftungsidee eingesetzt. Der in der Satzung festgelegte Stiftungszweck bleibt bindend – auf ewig.

Um den Stiftungsgedanken in Schleswig-Holstein weiter zu fördern, wurde mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ein Instrument geschaffen, das nahezu jedem den Weg zur eigenen Stiftung ermöglicht.



„Ob eine eigene Treuhandstiftung, eine Spende oder ein Stiftungsfonds für Sie das Richtige ist, können Sie gemeinsam mit uns herausfinden. Wofür auch immer Sie sich entscheiden, wir begleiten Sie und übernehmen sämtliche Verwaltungsaufgaben – damit Sie einfach nur Gutes tun können.“

Carsten Zarp  
Geschäftsführer  
Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse

Ich möchte

gerne mehr  
wissen.

 Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse

#### Spenden

Ihre Spende wird zu 100 Prozent für förderungswürdige Zwecke in unserer Region verwendet.

#### Zustiftung

Ihre Zustiftung erhöht dauerhaft das Kapital der Stiftergemeinschaft.

Als Stiftungsfonds geführt werden die Erträge Ihrer Zustiftung in Ihrem Namen und für den Zweck Ihrer Wahl ausgekehrt.

#### Treuhandstiftung

Ihre eigene gemeinnützige Stiftung mit individueller Satzung, einem Namen Ihrer Wahl und einem eigenen Entscheidungsgremium.

Die Stiftergemeinschaft übernimmt die komplette Verwaltung Ihrer Stiftung und sichert nachhaltig die Zweckerfüllung.

Gemeinnützige Dachstiftung für unsere Region

Ich möchte mich erst einmal grundlegend über das Thema Stiftungen informieren.

Wir Stiftungsexperten der Förde Sparkasse nehmen uns gern Zeit für ausführliche Gespräche mit Ihnen. Ob es um erste Ideen oder die ganz konkrete Umsetzung geht – wir sind für Sie da. Entscheiden Sie sich beispielsweise für eine Treuhandstiftung unter dem Dach unserer Stiftergemeinschaft, begleiten wir Sie von der ersten Konzeption über die Erarbeitung der Satzung bis hin zur ständigen Stiftungsverwaltung inklusive Jahresabschluss. Unsere Experten aus dem Private Banking übernehmen das professionelle Vermögensmanagement.

Ich möchte zu Lebzeiten festlegen, was mit meinem Vermögen geschieht.

Sie haben keine Nachkommen oder diese sind schon ausreichend bedacht? Dann ist eine Stiftung eine gute Möglichkeit, Gutes in Ihrem Sinne zu tun. Unabhängig davon, ob Sie eine eigene Stiftung gründen oder Ihre Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse verwalten lassen.

Ich bin mir nicht sicher, ob mein Vermögen für eine Stiftung ausreicht.

Um mit einer Stiftung Gutes zu tun, braucht es kein großes Vermögen. Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir, in welchem Umfang und in welcher Form Sie zur Stifterin beziehungsweise zum Stifter werden können.

Ihr Herz schlägt für die Wissenschaft, für die Umwelt oder die Musik? Sie möchten Menschen mit schweren Erkrankungen oder benachteiligten Kindern helfen? Ganz gleich, was Ihnen selbst besonders wichtig ist, als Stifter können Sie sich genau dort engagieren. Sie können beispielsweise unter dem Dach unserer Stiftergemeinschaft eine Treuhandstiftung gründen. Oder Sie entscheiden sich für eine zweck- und namensgebundene Zustiftung, auch Stiftungsfonds genannt. In beiden Fällen legen Sie genau fest, wie der Stiftungszweck aussieht.

Ob Sie Ihre Treuhandstiftung oder Ihre zweck- und namensgebundene Zustiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse verwalten lassen – Sie bestimmen den Namen Ihrer Stiftung und bleiben weit über Ihren Tod hinaus in guter Erinnerung.

Mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse gibt es ein Instrument, das nahezu Jedem den Weg zur eigenen Stiftung ermöglicht. Die Stifter profitieren von einer einfachen Stiftungserrichtung und einer professionellen Stiftungsverwaltung. Eine besonders unkomplizierte Form der Stiftung ist eine zweck- und namensgebundene Zustiftung unter dem Dach unserer Stiftergemeinschaft. Selbstverständlich begleiten wir Sie auch zu Ihrem Rechtsanwalt oder Steuerberater, um die steuerlichen und juristischen Fragen bestmöglich abzuklären.

Ich möchte exakt das fördern, was mir im Leben wichtig ist.

Ich möchte im Namen meiner Familie etwas Gutes tun.

Ich möchte stiften, aber keinen Verwaltungsaufwand.

Wir möchten

# voneinander lernen



Dirk Thode und Carsten Zarp  
Leiter Gesellschaftliches  
Engagement und Events und  
Geschäftsführer Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse



Informationen zum  
Deutschlandstipendium  
[www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)

„Wir möchten diese jungen Menschen kennenlernen“, das sagten Carsten Zarp und Dirk Thode vom Stiftungsmanagement der Förde Sparkasse, als sie erfuhren, welche Studenten 2015 ein von der Stiftergemeinschaft unterstütztes Deutschlandstipendium erhalten hatten.

Das 2011 von der Bundesregierung gestartete Stipendienprogramm hat sich zunehmend etabliert. Im Rahmen dieses Stipendiums werden von Stiftern geförderte Studierende zusätzlich von der Bundesregierung unterstützt. Allein in Schleswig-Holstein erhalten jedes Jahr weit über hundert Studenten dieses Stipendium. Die Stiftergemeinschaft unterstützt das Projekt und fördert gezielt Studierende an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Drei von ihnen, Nan Zhao, Liliya Kotorova und Jonas Hannig, kamen zu einem Gespräch in die Förde Sparkasse. Das Fazit nach einem mehrstündigen und ebenso spannenden wie unterhaltsamen Austausch der Gesprächsteilnehmer: Das wiederholen wir. „Es hat uns unglaublich gefreut, dass Sie den Wunsch hatten, uns kennenzulernen“, betont Liliya Kotorova aus Bulgarien. Carsten Zarp sagt: „Wir haben viel von dem erfahren, was Sie bewegt. Das ist wertvoll für uns und ich glaube, wir könnten so manches voneinander lernen. Unsere Unterstützung kann dazu beitragen, dass ein Studium mehr ist als Hörsaal und Audimax.“

„Das Stipendium hilft mir sehr. Ich finanziere mein Studium komplett selbst. Das Stipendium verschafft mir etwas Luft. Ich kann mir Fachbücher leisten, die sonst nicht drin wären. Dafür bin ich sehr dankbar.“

**Liliya Kotorova (29)**  
aus Bulgarien studiert BWL in Kiel

„Mit einem Teil des Stipendiums habe ich mir ein Praktikum bei einem Software-Unternehmen in den USA ermöglicht. Das war eine großartige Erfahrung, die mir für mein Studium viel gebracht hat.“

**Jonas Hannig (22)**  
aus Schleswig-Holstein studiert  
VWL in Kiel



Wir möchten

# als persönlich Betroffene helfen.



**Ralf Lange**  
Stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender und Vorstandsmitglied des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche

Ralf Lange ist als Vater eines an Krebs erkrankten Sohnes selbst betroffen. Seit 20 Jahren engagiert er sich in dem Verein und ist Vorsitzender des Stiftungsrates.

Es ist eine harte Diagnose, die die Betroffenen zunächst vollkommen aus der Bahn wirft: Rund fünfzig Kinder und Jugendliche erkranken in Schleswig-Holstein jedes Jahr neu an Krebs. Den betroffenen Menschen Mut machen, ihnen im wahrsten Sinne des Wortes Raum geben für Ihre Bedürfnisse, das ist das Ziel des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche e. V. in Kiel sowie der 2010 gegründeten Stiftung.

### Was brauchen Familien, in denen ein Kind oder ein Jugendlicher an Krebs erkrankt ist, am meisten?

Ralf Lange: Natürlich müssen sie sich während der Therapie medizinisch und menschlich gut aufgehoben fühlen. Ganz wichtig ist aber nach meiner ganz persönlichen Erfahrung auch der Austausch mit ebenfalls Betroffenen. Kaum jemand, der das Krankheitsgeschehen und seine Folgen nicht in der eigenen Familie erleben musste, kann nachvollziehen, wie gravierend sich das Leben im Familienverband und darüber hinaus im sozialen Umfeld der betroffenen Familien verändert.

### Wie hilft der Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche ganz konkret?

Ralf Lange: Vor allem die jüngsten Patienten sollten während der meist sehr schweren Therapie täglich von ihren Eltern betreut und begleitet werden. Wenn das „Rooming-in“, also die stationäre Aufnahme eines Elternteils, nicht möglich ist, können die Begleitpersonen im Elternhaus des Förder-

kreises übernachten. Außerdem haben wir, und das ist als private Initiative einmalig in Schleswig-Holstein, einen psychosozialen Dienst für die betroffenen Familien eingerichtet. Dieser Dienst wird durch eine Diplom Sozialpädagogin, eine Diplom Pädagogin und eine Erzieherin geleistet, die hauptamtlich beim Förderkreis beschäftigt sind. Daneben finanzieren wir die Stelle einer Kinderkrankenschwester der Heinrich-Schwesternschaft des DRK Kiel, die im Bereich der häuslichen Pflege der Erkrankten tätig ist. Im Haus „Thea“ am Selenter See, das aus Spendengeldern erbaut wurde und dem Förderkreis gehört, können betroffene Familien Urlaub machen.

### Warum hat sich der Förderkreis dazu entschlossen, eine Stiftung zu gründen?

Ralf Lange: Anlass war das 25-jährige Jubiläum des Fördervereins. Unser Ziel war es, unsere Vereinsarbeit auch auf lange Sicht gut abzusichern. Der Verein hat sich für

Die „Stiftung Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Kiel“ wurde mit knapp 300.000 Euro ausgestattet und soll die Arbeit des Förderkreises nachhaltig finanziell absichern.

eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse entschieden. Eine rechtlich selbstständige Stiftung hätte für uns einen erheblichen organisatorischen Aufwand bedeutet. Doch wir möchten unsere Energie und Zeit lieber für die durch Krankheit betroffenen Familien einsetzen. Für uns ist die Stiftergemeinschaft die ideale Wahl, denn die Verwaltung der Stiftergemeinschaft kümmert sich um alle administrativen Aufgaben. Außerdem sollten die Erträge des Stiftungsvermögens nicht durch hohe Verwaltungskosten geschmälert, sondern voll und ganz für den guten Zweck verwendet werden können. Auch dies ist gewährleistet. In der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse fühlen wir uns bestens aufgehoben.



[www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung](http://www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung)



Ich möchte unser

**kulturelles Erbe  
bewahren.**



## Einfach näher dran: Die 7. Kieler Stiftungsgespräche

Der Ort hätte nicht passender sein können: Inmitten uralter Ottomotoren, zischender Dampfmaschinen und dröhnender U-Boot-Dieselmotoren erlebten Vertreter gemeinnütziger Stiftungen und Stiftungs-Experten der Förde Sparkasse, was Stiftungsarbeit bewirken kann. Sie trafen sich am 15. Oktober 2015 zu den 7. Kieler Stiftungsgesprächen im Maschinenmuseum Kiel-Wik.

Gastgeber und Museumsleiter Peter Horter demonstrierte stolz sein für die norddeutsche Region einzigartiges Museum, in dem mehr als ein Jahrhundert Maschinenbaugeschichte anschaulich und lebendig dargestellt wird. Nach mehr als zwanzigjähriger Arbeit hatten sich Peter Horter und sein Mitstreiter Frank Stobbe entschlossen, ihrem Museum einen zukunftsweisenden rechtlichen Status zu geben: 2005 gründeten sie gemeinsam mit Elisabeth Horter die gemeinnützige Stiftung Maschinenmuseum Kiel-Wik.

Seit 2009 bieten die Stiftungsgespräche ein Forum für den direkten Dialog. In diesem Jahr informierte Udo Hopp von der Stiftungsaufsicht Plön über die Vermögensverwaltung im Spannungsverhältnis zwischen Stiftungsvermögen und Stiftungszweck. Anschließend wurde nachgefragt und – manchmal durchaus kontrovers – diskutiert. „Dieser lebendige Austausch von fachlichen Informationen und individuellen Erfahrungen ist uns sehr wichtig“, so Carsten Zarp, der die Gäste in seiner Funktion als Geschäftsführer der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse begrüßte. „Wir wollen über Stiftungsarbeit informieren und wir wollen wissen, was Stifter bewegt“, so Zarp. „Gleichzeitig werden auf sehr persönlicher Ebene Netzwerke unter den Vertretern gemeinnütziger Stiftungen geknüpft, die für das gesellschaftliche Engagement sehr hilfreich sind.“

Keine Techniksammlung hinter Vitrinenglas und Absperrketten, sondern historische Kraftmaschinen in Aktion: In zwei Industriegebäuden des ehemaligen Kieler Gaswerks werden mehr als ein Jahrhundert Maschinenbaugeschichte anschaulich und lebendig dargestellt.



[www.maschinenmuseum-kiel-wik.de](http://www.maschinenmuseum-kiel-wik.de)

# Ich möchte ohne großen Aufwand Gutes tun.



**Dirk Thode**  
Leiter Gesellschaftliches Engagement  
und Events

## Stiftungsfonds – so einfach geht Engagement

„Unter dem Dach unserer Stiftergemeinschaft kommt dem zweck- und namensgebundenen Stiftungsfonds eine ganz besondere Bedeutung zu. Viele Menschen entscheiden sich für diese Form des Stiftens – und das aus zwei überzeugenden Gründen: Sie haben keinen Verwaltungsaufwand und können gleichzeitig ganz individuelle Wünsche realisieren.

Sie können die Stiftung nach ihrem eigenen Namen oder beispielsweise dem Namen des Ehepartners benennen. Und Sie können genau bestimmen, für welche Zwecke die Erträge eingesetzt werden. Der eigene Stiftungsfonds unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse trägt die ganz persönliche Handschrift des Stifters, arbeitet für seine Werte und vollendet sein Lebenswerk. Gleichzeitig kümmert sich die Stiftergemeinschaft um sämtliche Verwaltungsaufgaben.“

## Wir werden gebraucht.

„Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung. Viele gute Ideen, gemeinwohlorientierte Projekte und ehrenamtliche Initiativen konnten in den vergangenen Jahren durch unsere Ausschüttungen realisiert werden. Sei es durch unsere eigene Stiftung, aber auch im Namen unserer Kunden, die uns ihre Stiftungen anvertraut haben. Wir möchten, dass das in der Zukunft nicht anders wird, haben daher frühzeitig auf die Ergebnisse der Finanzkrise reagiert und suchen Alternativen, um den historischen Niedrigzinsen und den damit verbundenen schrumpfenden Zinserträgen zu trotzen.

Damit die Auswirkungen auf unsere finanziellen Handlungsmöglichkeiten so gering wie möglich gehalten werden, setzen wir auf eine proaktive Portfoliosteuerung. Für die Anlage unserer Vermögenswerte haben wir uns moderne Richtlinien gegeben. Diese sind das Herzstück unserer Anlagestrategie. Mögliche alternative Anlagewerte müssen sich dieser zwingend unterordnen. Auch in der Zukunft werden wir uns der Pflicht stellen, kreativ zu denken, ohne leichtfertige Risiken einzugehen. Neue Partnerschaften und Netzwerke sowie gebündelte Kräfte sind nur einige Beispiele. Wichtig ist uns in dieser aktuellen Finanzsituation vor allem, das Stiftungsvermögen langfristig zu sichern. Hier ist die Aussage klar definiert und gesetzlich verankert: Sicherheitsdenken vor Renditestreben! Denn nur, wenn das Stiftungsvermögen nachhaltig ertragreich und gleichzeitig so sicher wie möglich angelegt wird, kann mit den Ausschüttungen dauerhaft Gutes getan werden.“



**Carsten Zarp**  
Geschäftsführer Stiftergemeinschaft  
der Förde Sparkasse

Gemeinsam sind wir stärker. Das zeigt unsere seit vielen Jahren erfolgreich agierende Stiftergemeinschaft. Diese rechtsfähige Dachstiftung ist das Kernelement unserer Stiftungsarbeit. Sogenannte unselbstständige Treuhandstiftungen finden hier ebenso ein Zuhause wie Stiftungsfonds, also zweck- und namensgebundene Zustiftungen.

Die Förde Sparkasse ist im regionalen Stiftungswesen fest verankert. Das zeigen eindrucksvoll die Zahlen, die jedes Jahr veröffentlicht werden. Sie dokumentieren, wie sich die Förde Sparkasse mit ihren eigenen Sparkassenstiftungen für gemeinnützige Zwecke engagiert. Und sie zeigen, wie nachhaltig und engagiert unter dem Dach der Stiftergemeinschaft in unterschiedlichsten Bereichen Gutes getan wird.

Ich wünsche mir

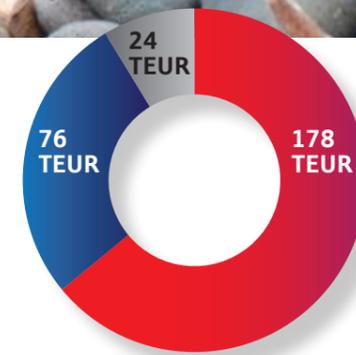
# Transparenz,

Information und Sicherheit.

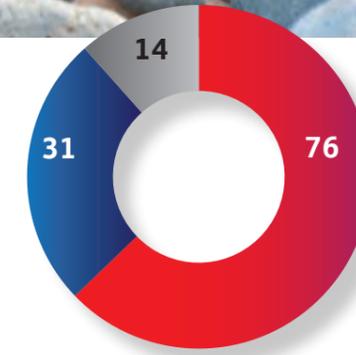
## Fördermittelvergabe der Stiftungen der Förde Sparkasse 2015\*



\* ohne Treuhandstiftungen und ohne Stiftungsfonds



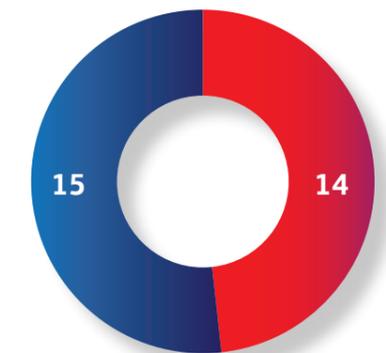
**279.000 € Fördermittel**  
 178.600 € Stiftergemeinschaft  
 76.200 € Treuhandstiftungen  
 24.200 € Stiftungsfonds



**121 geförderte Maßnahmen**  
 76 Stiftergemeinschaft  
 31 Treuhandstiftungen  
 14 Stiftungsfonds

14 Stiftungsfonds  
 15 Treuhandstiftungen

Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse	Stiftungskapital
Allgemeines Grundstockvermögen der Stiftergemeinschaft	1.520.000,00 €
Stiftungsfonds 200 Jahre Sparkasse Kiel	3.500.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Eckernförde	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Kreis Plön	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Hohn-Jevenstedt	1.000.000,00 €
Zweck- und Namensgebundene Stiftungsfonds unserer Kunden	2.230.000,00 €
Treuhandstiftungen in der Stiftergemeinschaft unserer Kunden	7.207.000,00 €
<b>Jugendstiftung der Sparkasse Kiel</b>	<b>540.000,00 €</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>17.997.000,00 €</b>





Ich möchte

**mein Vermögen**

für einen guten Zweck erhalten.



## Wir sind Netzwerker.

*„Unser Bereich Institutionelle Kunden ist in Norddeutschland so einzigartig, wie unsere Kunden.“*

*Wir kümmern uns um alle finanziellen Belange und sind Ansprechpartner für die ganzheitliche Beratung aller Non-Profit-Organisationen wie Stiftungen, Institutionen, Verbände, Vereine, Bildungseinrichtungen, Religionsgemeinschaften, Einrichtungen für junge Menschen und für Senioren.*

*Ob Vereinsrecht oder Sozialgesetze – wir kennen uns aus. Was uns besonders freut: Dank unseres Know-hows und der vielfältigen Kontakte gelingt es uns, Menschen zu verbinden und Netzwerke zu knüpfen. Das ist gerade im gemeinnützigen Bereich von großer Bedeutung.*

*Alle meine Kolleginnen und Kollegen sind selbst ehrenamtlich tätig. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie bei Ihren Projekten, Vorhaben und Ihren täglichen Herausforderungen zu begleiten.“*

## Wir finden die passende Anlagestrategie.

*„Die Ziele der Stiftungen, die wir betreuen, berühren mich sehr. Ich finde es großartig, was dort geleistet und bewegt wird.“*

*Die meisten gemeinnützigen Stiftungen müssen Erträge aus dem Stiftungskapital erwirtschaften, um ihren Zweck auch angemessen zu erfüllen. Als Expertin für Stiftungsanlagen empfehle ich angesichts der aktuellen Markt- und Zinssituation deshalb, die Anlagerichtlinien genau zu hinterfragen. Sind sie noch zeitgemäß? Passt die vielleicht vor Jahren festgelegte Anlagestrategie heute noch? Ein aktives Management der Anlage, wie wir es auch für die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse betreiben, ist heute wichtiger denn je.*

*Gerne analysiere ich gemeinsam mit Ihnen die jeweiligen Chancen und Möglichkeiten für Ihre Stiftung.“*



**Andreas Roß**

Leiter Institutionelle Kunden



**Birgit Schuon-Thorsen**

Expertin für Stiftungsanlagen  
im Private Banking

Ich wünsche mir einen Partner, der sich um

**alle Details,**  
kümmert.



Das Expertenteam der Förde Sparkasse v.l.:  
Andreas Roß, Birgit Schuon-Thorsen, Carsten Zarp, Dirk Thode, Inga Schünemann und Arne von Briskorn.



Konstantin Rohde  
Leiter Generationenmanagement  
und Birgit Braun-Haefke  
Beraterin Generationenmanagement

„Am Anfang ist es vielleicht nur eine vage Idee. Am Ende ist es eine Stiftung, die Ihre ganz persönliche Handschrift trägt und dafür sorgt, dass Ihre Werte weiterleben. Auf dem Weg dorthin begleiten wir Sie.“

Wie bei der Gründung eines Unternehmens ist es gerade zu Beginn besonders wichtig, das Ziel zu formulieren. Wenn jetzt inhaltlich und formal alles richtig gemacht wird, ist auch Jahrzehnte später eine reibungslose und erfolgreiche Stiftungsarbeit gewährleistet. Wir vom Generationenmanagement unterstützen Sie dabei, die Weichen richtig zu stellen und Ihre Stiftungsidee tragfähig umzusetzen. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Beratern in steuerlichen und rechtlichen Fragen klären wir organisatorische und gestalterische Fragen, damit Ihre individuellen Wünsche und Stifterziele Realität werden.“

Wenn eine Stiftung als Erbin oder Vermächtnisnehmerin in Betracht kommt, sind die Spezialisten aus dem Generationenmanagement der Förde Sparkasse genau die richtigen Ansprechpartner. Sie unterstützen nicht nur bei der Entwicklung passender Stiftungslösungen, sondern kümmern sich bei Bedarf auch um die komplette Abwicklung des Nachlasses im Rahmen einer Testamentsvollstreckung.

## Unsere Dienstleistungen im Stiftungsmanagement

### Stiftungsberatung und -betreuung

- Unsere Stiftungsexperten begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg zur Stiftung – ganz gleich, ob Sie lebzeitig oder erst im Erbfall stiften möchten.
- Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihre Stiftungsidee weiter und unterstützen Sie bei der Festlegung Ihres Stiftungszwecks.
- Mit Ihnen, Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt erarbeiten wir eine nachhaltig tragfähige Gestaltung für Ihre Stiftungsidee.
- Zusammen mit unseren Experten aus dem Private Banking entwickeln wir Strategien für die Anlage des Stiftungskapitals.
- Wir diskutieren Ideen für die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen (Fundraising).
- Wir richten regelmäßig interessante Veranstaltungen für Stiftungen und Stifter aus.

### Stiftungsverwaltung

- Wir kümmern uns um sämtliche Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung, Jahresrechnung, Haushaltsplan und Tätigkeitsbericht.
- Wir bereiten die Beschlussfassung vor, setzen diese um und kontrollieren die zweck- und beschlussmäßige Verwendung der Stiftungsmittel.
- Wir bereiten die Sitzungen der Stiftungsgremien vor, begleiten diese und kümmern uns um deren Nachbereitung.
- Auf Wunsch übernehmen wir gern auch die Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Stiftung.

### Vermögensmanagement

- Unsere Experten aus dem Private Banking der Förde Sparkasse entwickeln Ideen für die Anlagestrategien von Stiftungen und kümmern sich im Rahmen der Vorgaben der Stiftung um die Verwaltung des Stiftungskapitals.
- Wir bieten eine stiftungsspezifische Vermögensverwaltung, die den besonderen stiftungsrechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung trägt.
- Im Vordergrund stehen dabei stets die kontinuierliche Erzielung ausschüttungsfähiger Erträge bei gleichzeitigem Erhalt der Substanz – auf Wunsch auch unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte.
- Die Steuerung des Anlageportfolios erfolgt selbstverständlich im Sinne der Stiftungsvorgaben.

## Impressum

Förde Sparkasse  
Stiftungsmanagement  
Lorentzendamm 28-30  
24103 Kiel  
Telefon 0431 592-1300  
[www.foerde-sparkasse.de/stiftungen](http://www.foerde-sparkasse.de/stiftungen)

Umsetzung:  
Text/Gestaltung [www. buero3.de](http://www.buero3.de)

Fotos: Christina Kloodt, Archiv